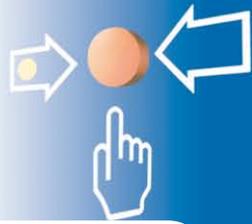


Brandmelderzentrale BC06-1, BC06-2



- Für kleine Anlagen einsetzbar
- Bis zu 6 Meldergruppen in Grenzwerttechnik
- Unterscheidung der Auslösung von automatischen Meldern und Handfeuermeldern auf einer Meldelinie
- Evakuierungsfunktion nach NEN 2575
- Durch den VdS nach EN 54-2, -4 geprüft



Feuer stellt eine ständige Bedrohung für Leben und Eigentum dar. Ein Brandalarm erfordert daher sofortige Reaktionen. Das Hauptziel der Brandmelderzentralen Serie BC06 ist, rechtzeitig zu alarmieren, zu reagieren und damit Leben zu retten und Sachwerte zu schützen. Seit Jahrzehnten ist LST ständig bestrebt, durch überdurchschnittlich hohe Anstrengungen neue Innovationen im Bereich der Sicherheitstechnik zu verwirklichen. Forschung, Entwicklung und Produktion sind dabei im

eigenen Haus vereint, wodurch flexible und verlässliche individuelle Lösungen garantiert werden.

Die Brandmelderzentralen Serie BC06 gewährleisten mit ihrem leistungsfähigen Prozessorsystem sowie den zahlreichen integrierten Funktionen höchste Effizienz und Geschwindigkeit – die Voraussetzungen für die Rettung von Leben und die Minimierung von Schäden.

Beschreibung

Die Brandmelderzentralen BC06-1 und BC06-2 sind bereits im Grundausbau mit 4 Meldelinien ausgestattet und dank der durchdachten Werksprogrammierung sofort ab Lager betriebsbereit. Dies ermöglicht einen schnellen und rationellen Einsatz des Produktes.

Die Grenzwerttechnik erlaubt den Anschluss von automatischen und nichtautomatischen Brandmeldern sowie einer Vielzahl von Sondermeldern mit Kontaktausgang. Die Alarme von Handfeuermeldern und automatischen Meldern, die gemeinsam an eine Meldelinie angeschlossen werden, können von der Brandmelderzentrale mit Hilfe eines optionalen Kodiermoduls unterschieden und daher unterschiedlich ausgewertet werden.

Durch die 2 frei parametrierbaren Hilfseingänge sowie die 8 OpenCollector-Ausgänge mit fest vorgegebener Funktion können vielfältige Aufgaben der Brandmeldertechnik gelöst werden.

Die optionale Evakuierungsfunktion dient zur Ansteuerung von Alarmierungseinrichtungen, unabhängig von ausgelösten Alarmen. Je nach Parametrierung können damit unterschiedliche landesspezifische Vorschriften (z.B. NEN 2575) erfüllt werden.

Die Brandmelderzentrale BC06-1 bzw. BC06-2 stellt einen Steckplatz für den Einbau der optionalen Meldergruppen-Erweiterung ZEB2-1 zur Verfügung. Diese Erweiterungsbaugruppe dient zur Aufrüstung der Zentrale von 4 auf 6 Meldergruppen.

Über das optionale Serielle Interface Modul SIM06-1 kann ein Drucker zur Ereignisprotokollierung angesteuert werden.

Die Brandmelderzentrale BC06-2 unterscheidet sich von der BC06-1 durch den zusätzlich integrierten vierstelligen elektronischen Alarmzähler.



0786-CPD-20807

Mehr Erfahrung. Mit Sicherheit.

Klares Konzept

Die Brandmelderzentralen BC06-1 und BC06-2 wurden für den Einsatz in kleinen Brandmeldeanlagen konzipiert und verfügen bereits im Grundausbau über folgende Leistungsmerkmale:

- 4 Grenzwertlinien erlauben den Anschluss von automatischen Meldern und Handfeuermeldern in Grenzwerttechnik sowie von Sondermeldern mit Kontaktausgang. Jede Meldelinie kann einzeln als Meldergruppe für Brandmeldungen oder als Meldergruppe für Störmeldungen parametrierbar werden.
- Werden automatische Melder und Handfeuermelder gemeinsam an eine Meldelinie angeschlossen, können deren Auslösungen von der Zentrale unterschieden und unterschiedlich ausgewertet werden. Die Handfeuermelder müssen hierfür mit einem speziellen Kodiermodul ausgestattet werden.
- Für die Erweiterung auf 6 Grenzwertlinien steht ein Steckplatz zum Einbau der Meldergruppen-Erweiterung ZEB2-1 zur Verfügung.
Die Meldergruppen-Erweiterung wird nach dem Einbau von der Zentrale automatisch erkannt und die zugehörigen Parameter werden auf Initialwerte gesetzt.
- Zwei einzeln überwachte, getrennt angesteuerte Sirenenaustritte mit 1A bzw. 0,5A Ausgangsstrom erlauben den Anschluss von akustischen oder optischen Signalisierungseinrichtungen. Die Sirenenaustritte können bei entsprechender Parametrierung auch als Evakuierungskreise ausgeführt werden.
- Potentialfreie Relaisaustritte zeigen den Alarm- bzw. Störungszustand der Zentrale an. Für allgemeine Steuerungsaufgaben sind zusätzlich 8 Open-Collector-Austritte mit fest vorgegebener Funktion sowie 2 frei parametrierbare Hilfeingänge vorhanden.
- Logische Verknüpfungen von Meldergruppen zur Aktivierung externer Alarmierungseinrichtungen ermöglichen ein hohes Maß an Flexibilität. Damit entstehen für Sie keine zusätzlichen Kosten durch bauseitige Zeitrelais oder Logikgatter. Durch die vielfältigen Möglichkeiten der Parametrierung lassen sich individuelle Anforderungen auch unter schwierigsten Umgebungsbedingungen zu einem sinnvollen Brandschutzkonzept vereinen.
- Über einen angeschlossenen Drucker oder PC können alle auftretenden Ereignisse in englischer Sprache ausgegeben werden. Dadurch werden alle auftretenden Anlagenzustände und Bedienhandlungen in übersichtlicher Weise dokumentiert.

- Die Brandmelderzentrale BC06-2 beinhaltet einen vierstelligen, nicht rückstellbaren Alarmzähler, der die Gesamtzahl der Alarme am Bedienfeld mittels LC-Display anzeigt.
- Ein eventueller Ausfall der Zentralbaugruppe wird durch das System sicher erkannt und angezeigt.
- Der prozessorüberwachte Netzteil gewährleistet die permanente Überwachung und Ladung der Batterien. Dadurch ist auch bei Spannungsausfall der ungestörte sowie unterbrechungsfreie Betrieb gesichert (je nach Auslegung der Batterien bis über 72 Stunden).
- Drei gestaffelte Berechtigungsstufen für Bedienung und Parametrierung geben hohe Sicherheit gegen unbefugten Zugriff.
- Die einfache Bedienung und Parametrierung erfolgt über das Bedienfeld der Zentrale. Mittels LEDs wird das jeweils aktuelle Menü und der eingestellte Parameter angezeigt. Dies erleichtert die Benutzerführung während Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung.
- Die Erst-Inbetriebnahme der Zentrale wird durch die praxisgerechte Werkseinstellung wesentlich erleichtert. Dies garantiert eine einfache und zeitsparende Inbetriebnahme.

Das extrem flache Wandgehäuse ermöglicht die einfache Montage an praktisch allen Stellen im Gebäude. Durch das moderne, zeitlose Design werden die architektonischen Ansprüche sowie die Anforderungen an die Vorschriften optimal vereint. Dank der kompakten Bauform finden im Standardgehäuse auch bei Vollausbau (Zentralbaugruppe, optionale Meldergruppen-Erweiterung und eine Zusatzbaugruppe) Batterien bis zu 7Ah Platz. Die Serie BC06 steht somit für Modularität und einfache Erweiterung.

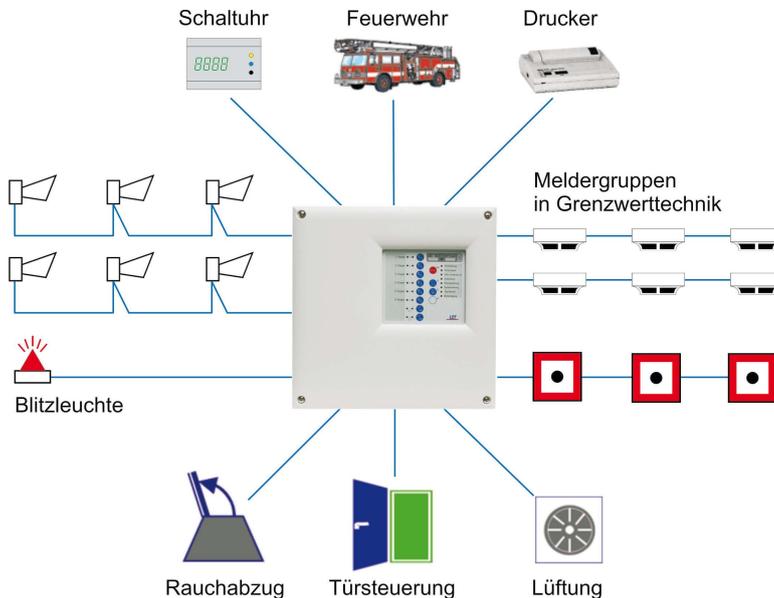
Unsere Produkte erfüllen alle relevanten Normen der EN 54 und sind durch den VdS geprüft. Das hohe Qualitätsniveau von LST wird durch ein ständig überwachttes ISO 9001-zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem sichergestellt.

Mehr Erfahrung. Mit Sicherheit.

Permanente Verbindung

An die Brandmelderzentrale Serie BC06 kann eine Vielzahl von Peripheriegeräten angeschlossen werden:

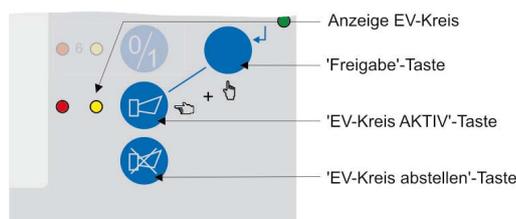
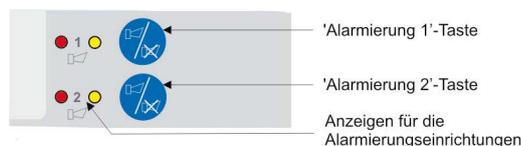
- Akustische und optische Signalgeräte
- Brandfallsteuerungen
- Externer Protokolldrucker
- Übertragungseinrichtungen zur Alarm-Weiterleitung – und vieles mehr.



Evakuierungsfunktionen

Zur Erfüllung unterschiedlicher landesspezifischer Erfordernisse kann die Zentrale mit einer Evakuierungsfunktion versehen werden, die zur manuellen Aktivierung der Alarmierungseinrichtungen auch ohne Brandalarm dienen (Räumungsalarm). Diese Funktion wird vom Errichter anlässlich der Parametrierung festgelegt. Dabei stehen zwei Betriebsarten zur Auswahl:

- Bei der „Evacuate-Funktion“ erfolgt die Aktivierung der gewünschten Alarmierungseinrichtung unverzüglich durch Drücken der entsprechenden Taste „Alarmierung“ und wird durch eine rote LED angezeigt. Durch nochmaliges Drücken der Taste wird die Alarmierungseinrichtung wieder abgestellt – unabhängig davon, ob der Räumungsalarm durch einen Brandalarm oder manuell ausgelöst wurde.
- Beim „Evakuierungskreis / NEN 2575“ werden bei der Inbetriebnahme zusätzliche Bedientasten freigeschaltet, die zur Bedienung des Evakuierungskreises dienen. Die Beschriftung dieser Tasten erfolgt mit einer optionalen Frontfolie. Diese Funktion wirkt immer auf beide Alarmierungseinrichtungen. Zur Aktivierung der Alarmierungseinrichtungen muss zusätzlich zur Taste „EV-Kreis AKTIV“ die Taste „Freigabe“ gedrückt werden. Durch Drücken der Taste „EV-Kreis abstellen“ werden die Alarmierungseinrichtungen wieder abgestellt. Der Zustand der Alarmierungseinrichtungen wird mittels LED angezeigt.



Mehr Erfahrung. Mit Sicherheit.

Technische Daten

Netzspannung	230VAC +10/-20%, 47...63Hz
Ausgangsspannung	typ. 27,6VDC
Ausgangsstrom Netzteil	max. 2,3A
Ausgangsstrom, Sirenenausgänge	
Ausgang 1	max. 1A
Ausgang 2	max. 0,5A
(die Summe der Ströme der an beiden Ausgängen angeschlossenen Signalgeber darf 1A nicht überschreiten!)	
Eigen-Stromverbrauch bei 24V	typ. 70mA (ohne optionale Baugruppen, Linienabschluss 5,6k Ω) typ. 55mA (ohne optionale Baugruppen, Linienabschluss 47 μ F)
Linienspannung	typ. 20V (Linienabschluss 5,6k Ω) typ. 23V (Linienabschluss 47 μ F)
Linienstrom ohne Brandmelder	typ. 3,7mA (Linienabschluss 5,6k Ω) typ. 0mA (Linienabschluss 47 μ F)
Linienabschluss	5,6k Ω oder 47 μ F
Leitungswiderstand	max. 50 Ω je Ader
Umgebungstemperatur	-5°C bis +50°C
Luftfeuchtigkeit rel.	max. 95% (nicht kondensierend)
Abmessungen B x H x T	330 x 330 x 90 (mm)
Farbe	grauweiß, RAL 9002
Gewicht ohne Akkumulator	ca. 3kg
Zulassung	0786-CPD-20807

Brandmelderzentrale BC06-1

Artikelnummer	210200
Bestellbezeichnung	Brandmelderzentrale BC06-1/D1

Brandmelderzentrale BC06-2

Artikelnummer	210208
Bestellbezeichnung	Brandmelderzentrale BC06-2/D1

Mehr Erfahrung. Mit Sicherheit.